

Schmel,
-Straße.
beiten
von einfachster
Ausführung
Stern
Fabrik, Aus
am Wettinplat
rauenhaare
der Obige.
rt sofort
Leisten
Preisangeb
U. T. 1189
t. b. Mattes
altener
mit W
t. Näheres
20. Eaden.
ng.
Überbauer
und in der
chenhaus-
se gelegen.
Klöger der
chenhaus-
diese sind
aus an der
eg gerücht.
sehr günstig
Fabrik
rtikel)
Frank
er
fegärtner
erfeld.
er
Aue.
he ich
Frau.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Dienstag, 27. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 27. März.

Westlicher Kriegsschauplatz

Infolge regnerischem Wetter blieb an der ganzen Front die Kampftätigkeit gering.

An den von Bapaume nach Nordosten führenden Straßen kam es zu Gejochten in der Vorpostenlinie Noeuil—Vagnicourt, ebenso bei Equancourt nordöstlich von Beronne.

Rosfel am Colonebach ist nach mehrmals vergeblichem Vorstoß vom Feinde besetzt worden. In den Walungen zwischen Dije und Couch—Le-Chaveau kamen starke französische Kräfte auf unsere Sicherungen, die dem Gegner Verluste beibrachten und dann vor drohender Umfassung Raum gaben.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Unternehmungen unserer Stoßtrupps bei Mux brachten in den letzten beiden Tagen 30 Gefangene ein. Gleichvieler Russen mit einem Maschinengewehr wurden gestern bei Smorgon aus den feindlichen Gräben geholt. Südöstlich von Baranowitschi gelang ein gut angelegter und kraftvoll durchgeführter Vorstoß. Die auf dem Westufer der Schtschara gelegenen russischen Stellungen zwischen Larowo und Labnoj wurden gestürmt, über 300 Russen gefangen, vier Maschinengewehre und sieben Minenwerfer erbeutet.

Westlich von Lutz, nördlich der Bahn Buczow—Tarnopol und bei Brzezony griffen nach kräftigen Feuerwellen russische Bataillone an. Sie sind verlustreich abgewiesen worden.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

Südlich des Trotskultales bereitete unser Abwehrfeuer einen sich vorbereitenden Angriff gegen den Maxgharos-Kamm. Vordringende russische Kräfte wurden zurückgeschlagen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Wadensen.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Mazedonische Front.

Nordöstlich von Monastir haben die Franzosen erneut angegriffen. Mehrere starke Vorstöße schlugen im Nahkampf fehl. Westlich von Trnava hat der Feind in einem schmalen Grabenstück Fuß gefaßt.

Der erste Generalquartiermeister (W. T. V.) Lubendorf.

Beschießung Dünkirchens durch deutsche Torpedoboote.

Berlin, 27. März. (Amtlich.) Einer unserer Torpedobooteverbände hat in der Nacht vom 25. zum 26. März die Anlagen des Kriegshafens Dünkirchen aus naher Entfernung mit etwa 200 Schüssen beschossen. Feindliche Seestreitkräfte wurden nirgends angetroffen. Unsere Boote sind unbeschädigt wieder eingelaufen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.



sch
wie
is
iell
For
Rat
are
Bill
ter
Tage
heu
wo
geg
los
troc
and
in
and
Wä
har
ter
see
bur
Ren
mar
Deu
mac
veid
den
der
nen
jung
er
Vor
Tod
Ram
End

U
vedu
Min
elle
gege
zeich
siehe
den
ding
pre
diese
Sieg
Bezt
m d
lang
den
mit
asser
in d
wir
groß
ihren
flub.

mit
habe
Dend
auf
seln
unser
Wim
des
wird
Dant
niff
flub.